

II- 38 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. MAI 1970 No. 2817

A n f r a g e

der Abgeordneten M e i t e r , P e t e r und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend lawinensicherer Ausbau der Bundesstraße 1 im Arlberg-
gebiet.

Der äußerst schneereiche Winter 1969/1970 hat neuerlich
bewiesen, wie schlecht die Verkehrsverbindung des Bundeslandes
Vorarlberg mit den anderen österreichischen Bundesländern ist.
Sehr viele Tage war es nicht möglich, auf der Bundesstraße 1 nach
Innsbrunn bzw. von dort nach Vorarlberg zu gelangen. Eine
Verbindung, die durch ungünstige Witterungseinflüsse jederzeit unter-
brochen werden kann, bedeutet einen Zustand, der für ein Bundesland
völlig unzumutbar ist. Aus diesem Grunde, aber auch schwerwiegenden
wirtschaftlichen Erwägungen ist ein lawinensicherer Ausbau dieser ein-
zigen bedeutungsvollen Straße nach Vorarlberg unbedingt notwendig.

Es hat sich gezeigt, daß die bisherigen Ausbaumaßnahmen
absolut unzureichend waren. Besonders wird dies durch die Tatsache
deutlich, daß der neuerrbaute Passirtobel-Tunnel viel zu kurz projektiert
worden ist, um eine angemessene Sicherheit zu bieten. Es ist unver-
ständlich, daß in der heutigen Zeit ein Tunnel so kurz gebaut wird,
daß Lawinen den Eingang in den Tunnel verlegen und Installationen
schwer beschädigen können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Wer ist dafür verantwortlich, daß der Passirtobel-Tunnel so kurz ge-
baut wurde, daß die Ein- bzw. Ausgänge von Lawinen verlegt werden
können?
2. Welche Sanierungsmaßnahmen wird man ergreifen, um eine sichere
Einfahrt in diesen neuen Tunnel möglichst schnell zu gewährleisten?
3. Sind Sie bereit, für die Bereitstellung von Sondermitteln einzutreten,
die es ermöglichen, die Bundesstraße 1 im Bereich des Arlbergs
soweit auszubauen, daß ein flüssiger Verkehr zu jeder Jahreszeit
auch lawinensicher garantiert ist?

-2-

4. Bis wann kann Ihrer Auffassung nach der lawinensichere Ausbau der Bundesstraße 1 im Arlberggebiet fertiggestellt sein?
5. Vertreten Sie die Auffassung, daß ein Straßentunnel durch den Arlberg eine wirtschaftliche und zweckmäßige Lösung wäre?
6. Welche Vorarbeiten für eine Tunnelösung wurden bisher durchgeführt?

Wien, 20.5.1970